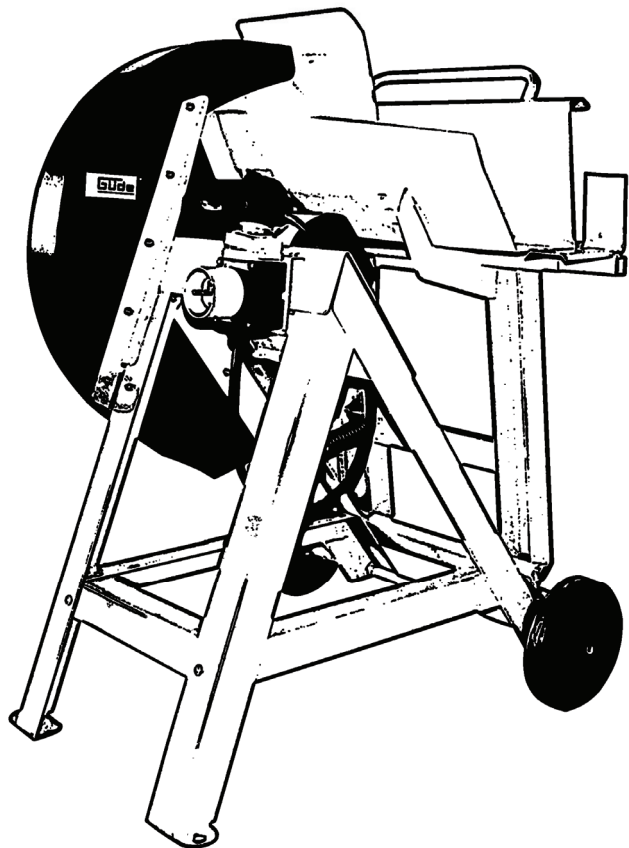




GWS 450 ECO

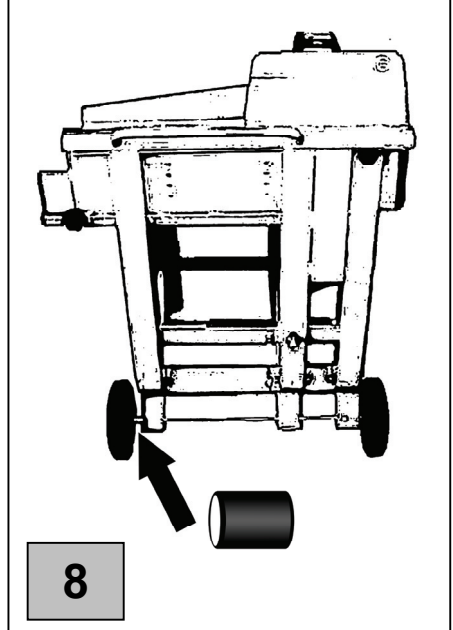
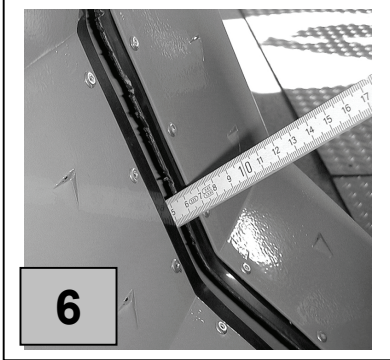
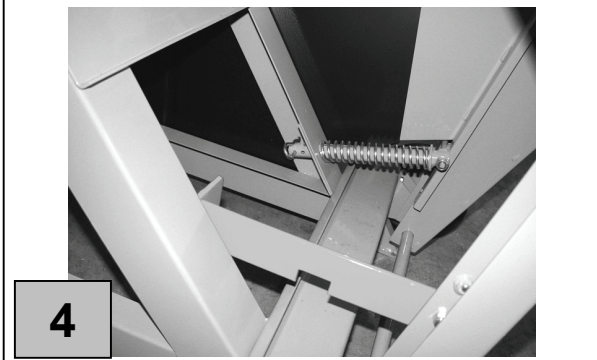
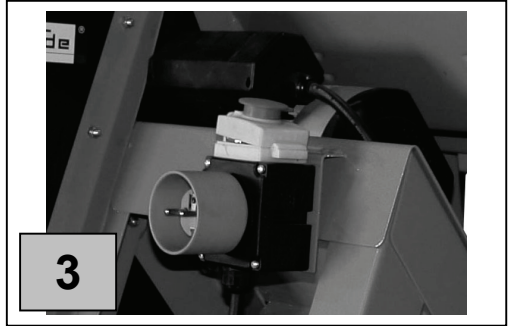
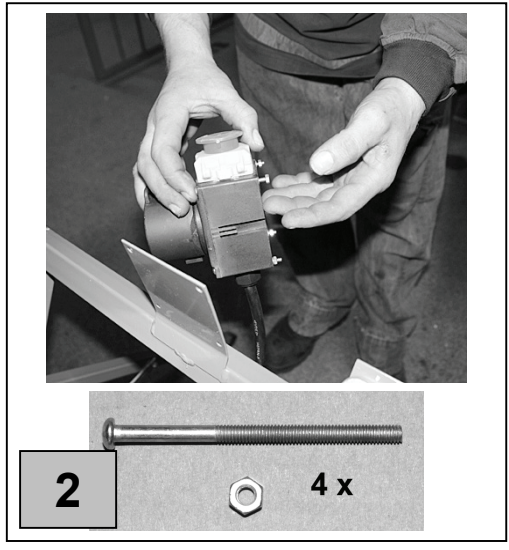
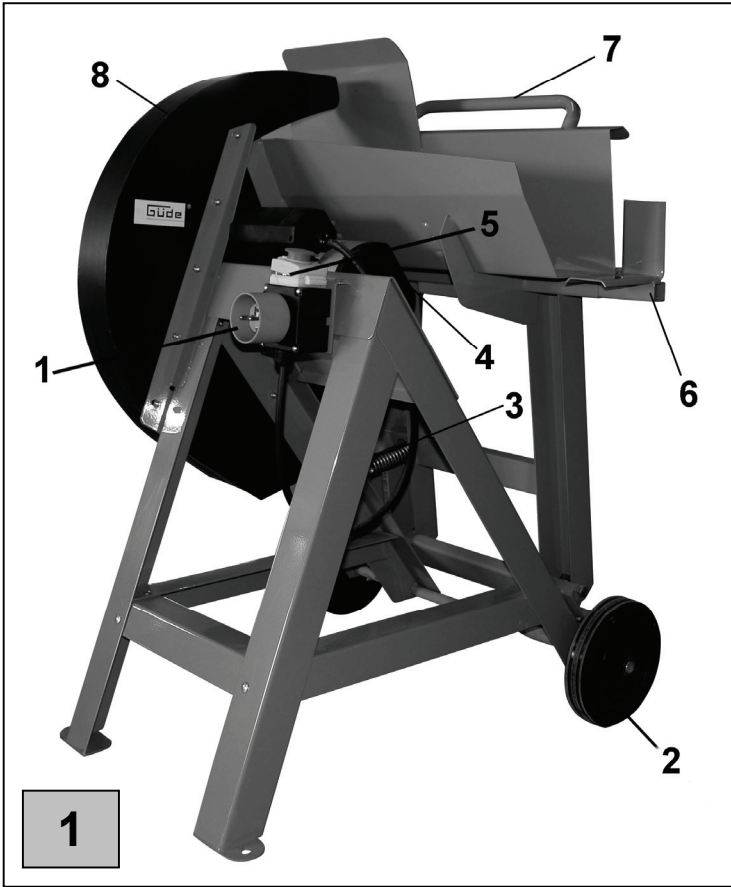


Deutsch



01837





DE	Wir bedanken uns für den Kauf einer Güde Wippsäge GWS 450 ECO und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unser Sortiment.		
	!!! Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen !!!		
DE	Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.		
	Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com


**A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.
Dies ist eine Original Bedienungsanleitung!**

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:



Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	






Verbote:

	
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Nicht in rotierende Teile fassen
	
Gerät nicht bei Nässe verwenden	



Warnung:


	
Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Gebote:




	
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Schutzhandschuhe benutzen
	
Schutzschuhe benutzen	Gehörschutz benutzen
	
Augenschutz benutzen	

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
	
Vorsicht zerbrechlich	

Gerät

Stabile pulverbeschichtete Stahlkonstruktion, mit automatischer Wippenrückstellung über Federdruck.

Ausstattung: Schalter-Stecker Kombination mit Nullspannungsschalter, Sägeblattbremse nach EN. Komplet mit Hartmetallsägeblatt 450 mm, verstellbarer Wippenverlängerung und Vollgummiräder.

Passendes Ersatzsägeblatt 450 x 30 mm, 48 Zähne # 01835

Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Netzanschluss
2. Transporträder
3. Wippenfeder
4. Motor
5. Ein- Ausschalter (Not-Aus)
6. Wippenverlängerung
7. Griff
8. Sägeblattschutz


DE EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: **Wippsäge GWS 450 ECO**
Artikel-Nr.: **01837**

Datum/Herstellerunterschrift: 03.12.2009 
Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technische Dokumentation: J. Bürkle; FBL, QS

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42 EG
2006/95 EG
2004/108 EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 55014-1:2006
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-11:2000
EN 55014-2:1997+A1
EN 60204-1:2006

En 1870-6:2002

Zertifizierstelle:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein
D-51105 Köln

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die GWS 400 ECO ist ausschließlich zum Schneiden von Brennholz in den angegebenen Dimensionen bestimmt.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorschriften und die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie die Bedienungsanleitung bitte mit aus. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer gut auf!

Verpackung: Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bitte bewahren Sie die Hinweise für späteren Gebrauch sicher auf.



ACHTUNG!

- **Schutzeinrichtungen**
Es ist **strengstens untersagt**, die an der Maschine befindlichen **Schutzvorrichtungen** zu **demontieren**, abzuändern oder zweckentfremden oder fremde Schutzvorrichtungen anzubringen. Umrüst-, Pflege- und Wartungsarbeiten, die zur Demontage von Schutzeinrichtungen vorgenommen werden können sind nur zulässig, wenn zuvor die Stromzufuhr durch Ziehen des Netzsteckers unterbrochen ist.
- **Ein Unterbrechen der Stromzufuhr durch Ausschalten des Schalters ist nicht ausreichend!**
Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzvorrichtungen in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, bevor die Stromzufuhr wieder hergestellt und die Maschine in Betrieb genommen wird.
- **Bedienpersonal**
Die Benutzung von Kreissägen kann bei falscher Handhabung mit erheblichen Gefahren verbunden sein,

es dürfen deshalb nur entsprechend unterwiesene Personen für Arbeiten an der Kreissägemaschine betraut werden. Das Tragen von enganliegender Kleidung, Schutzbrille und Gehörschutz (mittels Ohrstöpseln oder Gehörschutzkapseln) sind erforderlich.

- **Arbeitsbereich und Aufstellung**
Zum Aufstellen der Kreissäge ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich. Der Bereich und Weg um die Kreissäge sollte für den An- und Abtransport des Holzes frei sein von Hindernissen und Stolperfallen bzw. glatte Stellen sind mit entsprechenden Materialien, z.B. Sand zu befestigen. Die anfallenden Sägespäne und Holzstücke sind regelmäßig zu entfernen.
- Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die eine maximale zulässige Netzimpedanz von $Z_{max} = 0,233 \Omega$ nicht überschreiten.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Gerät betreiben möchten, die oben genannte Anforderung erfüllt.
- **Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät zu bedienen, dürfen das Gerät nicht benutzen.**
- **Wenn das Gerät oder das Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.**
- **Wenn die Netzanschlusssleitung dieses Geräts beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder einen Elektrofachmann ersetzt werden.**
- **Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.**
- **Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.**

Güde GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- **Beschädigungen am Gerät durch mechanische Einflüsse und Überspannungen.**
- **Veränderungen am Gerät**
- **Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke.**
- **Beachten Sie unbedingt sämtliche Sicherheitshinweise um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.**

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. **Ort des Unfalls**
2. **Art des Unfalls**
3. **Zahl der Verletzten**
4. **Art der Verletzungen**

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

	GWS 450 ECO
Anschluss:	230 V/50 Hz
Motorleistung:	2,1 kW/P1 (S6/40%)
Drehzahl:	2800 U/min.
Sägeblatt-Ø:	450 x 30 mm
Max. Schnittleistung:	160 mm
Max. Schnittleistung im Doppelschnitt:	200 mm
Wippenbreite:	200 mm
Wippenverlängerung:	0-500 mm
Schalleistungspegel (im Leerlauf)	
Gemessen:	96 dB (A)
Garantiert:	98 dB (A)
Gewicht ca.:	65 kg
Artikel-Nr.:	01837

Transport und Lagerung

Bei einem längeren Stillstand empfiehlt es sich, dass das Sägeblatt und die Wippenfeder mit einem öligem Lappen eingerieben werden, um sie vor Rostbefall zu schützen. Decken Sie die Wippensäge mit einer Plane ab, wenn diese in ungeschützten Räumen oder draußen steht. Schützen Sie insbesondere den Motor und den Schalter vor Wasser.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

1. Elektrische Restgefahren:

- **Direkter elektrischer Kontakt:**
Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.
Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI)
- **Indirekter elektrischer Kontakt:**
Verletzung durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen
Immer bei Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben

2. Mechanische Restgefahren:

- **Schneiden, Abschneiden**
Verletzungsgefahr durch rotierende Teile
Vorsichtig bei kleine Werkstücken grundsätzlich Hilfsmittel verwenden z. B. einen Schiebstock oder Führungsblock/Führungsstab.
Das Berühren des rotierenden Sägeblattes kann zu schweren Verletzungen führen.
Berühren Sie niemals das Sägeblatt solange es sich in Bewegung befindet. Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden.
- **Erfassen, Aufwickeln:**
Weite Kleidung oder Schmuck kann von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie stets anliegende Kleidung und keinen Schmuck der erfasst werden kann.

3. Gefährdungen durch Lärm:

- **Gehörschädigungen:**
Längeres arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.
Tragen Sie stets einen Gehörschutz.

4. Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe:

- **Kontakt, Einatmung:**
Bei großer Staumentwicklung kann dieser zu Schädigungen der Lunge führen. Emission gesundheitsschädlichen Holzstaubes beim Betrieb ohne Absaugung.
Beim Arbeiten mit dem Gerät muss immer eine Staubschutzmaske getragen werden. Absauganlage anschließen und betreiben.

5. Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze:

- **Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung:**
Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.
Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht.
- **Unangemessene örtliche Beleuchtung:**
Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.

6. Sonstige Gefährdungen:

- **Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten:**
Beim Sägen können Sägeblatt oder Mechanischepartikel Ihre Augen verletzen
Beim Arbeiten mit dem Gerät muss immer eine Staubschutzmaske getragen werden.
Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.

Montage und Erstinbetriebnahme (Abb. 2, 3, 4, 5 und 6)

Abb. 2 + 3 Stecker montieren
Abb. 4 + 5 + 6 Sägeblatt montieren

Sägeblattwechsel GWS-Modelle (Abb. 4, 5 und 6)

Sägeblattwechsel GWS-Modelle:

1. Stromzufuhr unterbrechen.
2. Splint am Ende der Wippeneinstellstange entfernen (**Abb. 4**), Stange aushängen und die Wippe nach vorne klappen (**Abb. 5**).
3. Sägeblatt mittels Bolzens am Spänekasten arretieren.
4. **Darum immer Sicherheitshandschuhe tragen.**
5. Spannschraube mittels des Maulschlüssels **vorsichtig** lösen. **Diese Vorsicht ist sehr wichtig, da ein plötzliches Abrutschen zu schweren Handverletzungen führen kann!**

6. Sägeblatt vorsichtig nach oben herausnehmen und neues Blatt einlegen. Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
7. Halten Sie das Sägeblatt beim Wechseln und bei den erforderlichen Transporten sicher fest. Das Sägeblatt ist schwer und kann rutschig sein. Wenn es Ihnen aus den Händen fällt, kann es schwere Verletzungen verursachen.
8. Nach Sägeblattwechsel Wippeneinstellung so vornehmen, dass der Sägeblattabstand 50 mm beträgt (Abb. 6).



Achtung: Arretierungsbolzen wieder entfernen!



Achtung: Tragen Sie beim Sägeblattwechsel grundsätzlich immer Sicherheitshandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

- Prüfen Sie, bevor Sie die Maschine an das Stromnetz anschließen, ob die Maschine ohne Beschädigungen ist und alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob das Anschlusskabel keine sichtbaren Schäden wie Scheuerstellen oder Bruch aufweist.
- Kontrollieren Sie, dass keine Fremdkörper in die Maschine gelangt sind und bei der Inbetriebnahme herausgeschleudert werden können.
- **Stellen Sie sich immer, wenn Sie die Maschine einschalten, aus der Flugrichtung der eventuell vom Sägeblatt erfassbaren Fremdkörper (Holzsplittern, Rindenstücke)**
- Es ist grundsätzlich verboten, die Maschine unter Einfluss von Rauschmitteln, die die normalen menschlichen Verhaltensweisen beeinflussen, wie Alkohol usw., zu bedienen.
- Es dürfen mit der Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden als solche, für die sie gebaut ist und die unter „Arbeitshinweise“ in dieser Anleitung aufgeführt sind.
- Unseren Hinweisen zur Sicherheit und Unfallverhütung, zur Inbetriebnahme, Funktionsweise, Arbeitshinweisen sowie Pflege und Wartung sind unbedingt Folge zu leisten. Abweichungen sind nur mit unserer schriftlichen Zustimmung erlaubt.
- Verlassen Sie niemals die Maschine ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen (Netzstecker ziehen) und sie gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern.
- **Nur an Stromanschlüsse mit Fehlerstromschalter (Fi) betreiben!**
- **Halten Sie das Zuleitungskabel so kurz wie möglich bzw. wählen Sie den größt möglichen Leitungsquerschnitt. Ein langes dünnes Zuleitungskabel führt zu einer stärkeren Erwärmung des Motors und kann nicht reparable Schäden zu Folge haben.**



**Warnhinweis: Verlängerungskabel Querschnitt 1,5 mm², ab 20 m Länge 2,5 mm² !
Nicht in den Bremsvorgang schalten!
Schaltintervall mindestens 1 min.**



Die Säge darf nicht betrieben werden, wenn die Bremsfunktion des Schalters nicht gewährleistet ist.



Sicherheitshinweise für die Bedienung

- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor die Maschine eingeschaltet werden kann.
- Sägen Sie niemals Holzstücke, die so klein sind, dass sie nicht mehr sicher gehalten werden können.

- Vor Beginn der Sägearbeiten ist **darauf zu achten**, dass das **Sägeblatt die angegebene Drehrichtung aufweist**. Zähne müssen in Pfeilrichtung und zur Bedienseite zeigen. Siehe auch Kap. „Inbetriebnahme“. Verwenden Sie zum Sägen nur ordnungsgemäß geschärfte und geschränkte Sägeblätter. Dies spart Energie und schont den Motor Ihrer Säge. Beschädigte und deformierte Sägeblätter sind, um einen irrtümlichen Einsatz zu verhindern, aus dem Betrieb zu entfernen. Die Kreissäge bremst das Sägeblatt in ca. 15 Sek. nach dem Ausschalten (ein Brummgeräusch des Motors nach dem Stillstand für wenige Sekunden ist normal). Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Beim Sägen von Holz, das vorher in irgendeiner Weise behandelt oder bearbeitet wurde, muss besonders auf Nägel, Schrauben o. Ä. geachtet werden. Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper.
- Bevor Sie den Hauptschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile der Maschine frei sind.
- **Warnung!** Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Aufbau des Gerätes von einem Fachmann in einem autorisierten Service Center helfen.

Arbeitsvorbereitung

Überladen bzw. Überlasten Sie die Maschine nicht. Legen Sie beim Arbeiten immer die max. Schnittleistung der Maschine zugrunde. Und achten Sie darauf, dass die Maschine auf Grund zu großer Holzstämmen nicht kippt.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.



Die Säge darf grundsätzlich nur durch eine Person genutzt werden.

Bedienung (Abb. 7)

- Das Holz möglichst sicher in der Wippe positionieren (ohne zu wackeln).
- Unbedingt auf Fremdkörper und Abspaltungen achten.

Die Wippe mit beiden Händen am Griff fassen und durch Unterstützung mit dem Oberschenkel langsam und gleichmäßig in das Sägeblatt einführen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Beim Sägevorgang führt die rechte Hand am Griff die Wippe zum Sägeblatt. Durch Drücken mit dem Oberschenkel an die Wippe, kann der rechte Arm entlastet werden.

Mit Drücken der Wippe gibt der Sägeblattschutz das Sägeblatt frei und kehrt, nach erfolgtem Sägevorgang, mittels Federzug in die Anfangsstellung zurück (Sägeblatt ist komplett abgedeckt).

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektion und Wartung

Halten Sie die Wippsäge immer in einem sauberen Zustand. Es genügt, dass Sie nach Beendigung der Sägearbeiten, wenn das Sägeblatt stillsteht und die Stromzufuhr unterbrochen ist, die Wippsäge mit einem Handfeger oder Putzlappen von Sägespänen reinigen. Sägespäne und Staub

auf den Kühlrippen können eine übermäßige Erhitzung des Motors zur Folge haben. -> Regelmäßig säubern.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung
Nach jedem Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> Säge von Sägespäne, Staub und Schutz befreien – Reinigen.
Nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Sägeblatt schärfen oder gegebenenfalls austauschen.

Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> Es kommt kein Strom an der Maschine an. Thermofühler hat Stromversorgung unterbrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> Stromversorgung und Zuleitung prüfen – Elektrofachmann zu Rate ziehen. 5-10 min. warten und dann wieder einschalten.
Motor bremst nicht	<ol style="list-style-type: none"> Die mechanische Motorbremse ist verbraucht. 	<ol style="list-style-type: none"> Vom Service-Center eine neue Motorbremse einbauen lassen.
Motor schaltet während der Arbeit ab	<ol style="list-style-type: none"> Der Motorthermofühler ist defekt. Der Motorschutz schaltet wegen Überlastung ab. 	<ol style="list-style-type: none"> Austauschen nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen. Warten bis der Motor abgekühlt ist nach 5- 10 Minuten erneut starten.
Ursachen der Überlastung	<ol style="list-style-type: none"> Zuleitung zu lang oder mit zu geringem Querschnitt. Sägeblatt hat nicht die nötige Schärfe. Die Zähne des Sägeblattes weisen nicht den richtigen Schrank auf. 	<ol style="list-style-type: none"> Vom Fachmann eine neue Leitung verlegen lassen (auch Verlängerungskabel entsprechend auslegen 1.5 mm²) Sägeblatt schärfen. Vom Fachmann schränken lassen.
Brandspuren am Werkstück	<ol style="list-style-type: none"> Sägeblatt stumpf 	<ol style="list-style-type: none"> Sägeblatt schärfen, bzw. austauschen.